



Der Test „Leben in Deutschland“

Alle Fragen auf Lernkarten

Beilage zum Kursbuch miteinander leben

Zuordnung der Testfragen zu den Modulen im Curriculum und den Themen

Zuordnung zu Themengebieten

	Politik in der Demokratie
	Geschichte und Verantwortung
	Mensch und Gesellschaft

Die Lösungen finden Sie auf der Umschlagseite hinten.

Thema	Fragen im Test „Leben in Deutschland“	Zahl der Fragen
Verfassungsorgane	13, 20, 28, 31, 42, 43, 44, 48, 55, 57, 58, 65, 70, 71, 72, 74, 75, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 98, 129	31
Verfassungsprinzipien	3, 6, 11, 22, 26, 27, 30, 32, 34, 41, 51, 52, 53, 54, 60, 61, 63, 143, 144, 145, 147, 148	22
Föderalismus	24, 25, 37, 38, 39, 49, 64, 67	8
Sozialsystem	23, 35, 36, 45, 97, 99, 100, 285	8
Grundrechte	1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 101, 135, 262, 274, 277, 278, 281, 289	22
Wahlen und Beteiligung	5, 62, 93, 94, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 132, 133, 134	30
Parteien	59, 73, 76, 78, 79, 92, 103	7
Aufgaben des Staates	46, 47, 68, 77	4
Pflichten	95, 96, 105, 106, 248, 249, 260, 282	8
Staatssymbole	21, 29, 40, 66, 214, 216	6
Kommune	56, 69, 131, 253, 255, 256, 259, 265, 273, 288	10
Recht und Alltag	102, 104, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 146, 149, 150, 241, 242, 243, 245, 246, 247, 251, 252, 254, 258, 263, 266, 267, 268, 272, 275, 276, 279, 280, 283, 286, 287, 290, 291	36
Der Nationalsozialismus und seine Folgen	152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 170, 175, 176, 177, 179, 184, 220	20
Wichtige Stationen nach 1945	50, 151, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 174, 178, 180, 181, 182, 183, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 193, 199, 202, 203, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 215, 217	33
Wiedervereinigung	191, 192, 194, 195, 196, 197, 198, 200, 201, 204, 205, 206, 218, 219, 228	15
Deutschland in Europa	173, 213, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240	21
Religiöse Vielfalt	33, 292, 294, 295, 296	5
Bildung	244, 250, 257, 261, 269, 270, 284	7
Migrationsgeschichte	297, 298, 299, 300	4
Interkulturelles Zusammenleben	264, 271, 293	3

Der Test „Leben in Deutschland“

Alle Fragen auf Lernkarten

Die Lernkarten geben den Gesamtkatalog
der für den Orientierungskurstest zugelassenen
300 bundeseinheitlichen Fragen wieder.

Impressum

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Redaktion

Robert Feil und Wolfgang Hesse, LpB

Gestaltung

Christoph Lang, Studio für Mediendesign, www.8421medien.de

Herstellung

RetschDruck e. K., Nagold

Weitere Informationen

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)
Projekt i-punkt
Haus auf der Alb
72574 Bad Urach
www.i-punkt-projekt.de

Titelfoto

i-punkt

6. Auflage

© LpB, Stuttgart 2017

Nachdruck oder Vervielfältigung auf elektronischen Datenträgern
sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung der Redaktion.

Tipps zum Test „Leben in Deutschland“



Sie haben sich nun lange mit der Demokratie im Grundgesetz und der deutschen Geschichte beschäftigt. Wir hoffen, dass Sie manchmal Spaß dabei hatten und Interessantes über unser Land erfahren haben.

Vielleicht haben Sie mit dem Kursbuch miteinander leben gearbeitet und sind jetzt gut auf den Test vorbereitet. Auf dieser Seite haben wir einige Informationen und Tipps zusammengestellt, damit Ihnen dieser Test leichter fällt.

1. Der Test wird zum Abschluss des Orientierungskurses geschrieben oder wenn Sie sich einbürgern lassen möchten.

2. Der Test besteht aus 33 Fragen. Sie haben 60 Minuten Zeit, um diese Fragen zu beantworten.

♦ Beantworten Sie zuerst die „einfachen“ Fragen. Sie haben danach immer noch viel Zeit, um über Fragen nachzudenken, bei denen Sie nicht ganz sicher sind.

3. Wenn Sie mindestens 15 Fragen richtig beantworten, haben Sie den Test bestanden. Wenn Sie mindestens 17 Fragen richtig beantworten, brauchen Sie später keinen Einbürgerungstest mehr zu machen.

♦ Also keine Panik, wenn Sie mit einigen Fragen Schwierigkeiten haben. Sie müssen nicht alles wissen. Wenn Sie sich mit diesen Lernkarten vorbereiten, kann nicht viel schiefgehen.

4. Zu jeder Frage gibt es vier Antworten. Nur eine dieser Antworten ist richtig, machen Sie deshalb immer nur ein Kreuz.

Verfassungsprinzipien

In Deutschland gehören der Bundestag und der Bundesrat zur ...

- ☐ Exekutive.
- ☒ Legislative.
- ☐ Direktive.
- ☐ Judikative.

♦ Lesen Sie Fragen und Antworten langsam und sorgfältig, manchmal enthält der Fragetext eine **Verneinung** (*nicht, kein/keine*).

Verfassungsorgane

Welches Organ gehört nicht zu den Verfassungsorganen Deutschlands?

- ☐ Der Bundesrat
- ☐ Der Bundespräsident / die Bundespräsidentin
- ☐ Die Bürgerversammlung
- ☐ Die Regierung

♦ Wenn Sie nicht sicher sind, welche Antwort richtig ist, überlegen Sie zuerst, welche Antworten falsch sind. Wahrscheinlich können Sie auch so die richtige Lösung finden.

♦ Auch wenn Sie nicht sicher sind: **Machen Sie immer ein Kreuz**, vielleicht erraten Sie ja die richtige Antwort.

Testvorbereitung



♦ Die **33 Fragen**, die Sie beantworten müssen, werden aus einem Topf mit insgesamt **310 Fragen** ausgewählt. **300 Fragen sind für alle Teilnehmer/innen am Test gleich.** Es ist also egal, ob Sie in Baden-Württemberg, Thüringen, Nordrhein-Westfalen oder einem anderen Bundesland wohnen.

♦ In dieser Beilage finden Sie alle **300 bundeseinheitlichen Fragen**. Wir haben sie auf praktische **Lernkarten** geschrieben und bestimmten Themen zugeordnet. So können Sie sich nach und nach auf den Test vorbereiten und die Fragen in „**kleine Portionen**“ aufteilen.

♦ Natürlich sind auch die richtigen **Lösungen** mit dabei, damit Sie selbst überprüfen können, was Sie schon wissen und was Sie noch einmal wiederholen sollten. Die Zuordnung der Fragen zu den einzelnen Themen können Sie dem Umschlag entnehmen.

♦ **Zehn der 310** möglichen Fragen beziehen sich auf das Bundesland, in dem Sie leben. Den Internet-Link zum Länderteil finden Sie auf unserer Homepage (www.i-punkt-projekt.de).

Grundrechte 1 In Deutschland dürfen Menschen offen etwas gegen die Regierung sagen, weil ... ☐ hier Religionsfreiheit gilt. ☐ die Menschen Steuern zahlen. ☐ die Menschen das Wahlrecht haben. ☐ hier Meinungsfreiheit gilt.	Grundrechte 2 In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ... ☐ Geschichtsunterricht teilnimmt. ☐ Religionsunterricht teilnimmt. ☐ Politikunterricht teilnimmt. ☐ Sprachunterricht teilnimmt.
Verfassungsprinzipien 3 Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was ist damit gemeint? ☐ Alle Einwohner / Einwohnerinnen und der Staat müssen sich an die Gesetze halten. ☐ Der Staat muss sich nicht an die Gesetze halten. ☐ Nur Deutsche müssen die Gesetze befolgen. ☐ Die Gerichte machen die Gesetze.	Grundrechte 4 Welches Recht gehört zu den Grundrechten in Deutschland? ☐ Waffenbesitz ☐ Faustrecht ☐ Meinungsfreiheit ☐ Selbstjustiz
Wahlen und Beteiligung 5 Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das? ☐ Man darf Geld annehmen, wenn man dafür einen bestimmten Kandidaten / eine bestimmte Kandidatin wählt. ☐ Nur Personen, die noch nie im Gefängnis waren, dürfen wählen. ☐ Der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben. ☐ Alle wahlberechtigten Personen müssen wählen.	Verfassungsprinzipien 6 Wie heißt die deutsche Verfassung? ☐ Volksgesetz ☐ Bundesgesetz ☐ Deutsches Gesetz ☐ Grundgesetz
Grundrechte 7 Welches Recht gehört zu den Grundrechten, die nach der deutschen Verfassung garantiert werden? Das Recht auf ... ☐ Glaubens- und Gewissensfreiheit ☐ Unterhaltung ☐ Arbeit ☐ Wohnung	Grundrechte 8 Was steht <u>nicht</u> im Grundgesetz von Deutschland? ☐ Die Würde des Menschen ist unantastbar. ☐ Alle sollen gleich viel Geld haben. ☐ Jeder Mensch darf seine Meinung sagen. ☐ Alle sind vor dem Gesetz gleich.
Grundrechte 9 Welches Grundrecht gilt in Deutschland <u>nur</u> für Ausländer / Ausländerinnen? Das Grundrecht auf ... ☐ Schutz der Familie ☐ Menschenwürde ☐ Asyl ☐ Meinungsfreiheit	Grundrechte 10 Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar? ☐ Die Prügelstrafe ☐ Die Folter ☐ Die Todesstrafe ☐ Die Geldstrafe
Verfassungsprinzipien 11 Wie wird die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland genannt? ☐ Grundgesetz ☐ Bundesverfassung ☐ Gesetzbuch ☐ Verfassungsvertrag	Grundrechte 12 Eine Partei im Deutschen Bundestag will die Pressefreiheit abschaffen. Ist das möglich? ☐ Ja, wenn mehr als die Hälfte der Abgeordneten im Bundestag dafür sind. ☐ Ja, aber dazu müssen zwei Drittel der Abgeordneten im Bundestag dafür sein. ☐ Nein, denn die Pressefreiheit ist ein Grundrecht. Sie kann nicht abgeschafft werden. ☐ Nein, denn nur der Bundesrat kann die Pressefreiheit abschaffen.

Verfassungsorgane 13 Im Parlament steht der Begriff „Opposition“ für ... ☐ die regierenden Parteien. ☐ die Fraktion mit den meisten Abgeordneten. ☐ alle Parteien, die bei der letzten Wahl die 5%-Hürde erreichen konnten. ☐ alle Abgeordneten, die nicht zu der Regierungspartei / den Regierungsparteien gehören.	Grundrechte 14 Meinungsfreiheit in Deutschland heißt, dass ich ... ☐ auf Flugblättern falsche Tatsachen behaupten darf. ☐ meine Meinung in Leserbriefen äußern kann. ☐ Nazi-Symbole tragen darf. ☐ meine Meinung sagen darf, solange ich der Regierung nicht widerspreche.
Grundrechte 15 Was verbietet das Grundgesetz? ☐ Militärdienst ☐ Zwangsarbeit ☐ Freie Berufswahl ☐ Arbeit im Ausland	Grundrechte 16 Wann ist die Meinungsfreiheit in Deutschland eingeschränkt? ☐ Bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen ☐ Bei Meinungsäußerungen über die Bundesregierung ☐ Bei Diskussionen über Religionen ☐ Bei Kritik am Staat
Grundrechte 17 Die deutschen Gesetze verbieten ... ☐ Meinungsfreiheit der Einwohner und Einwohnerinnen. ☐ Petitionen der Bürger und Bürgerinnen. ☐ Versammlungsfreiheit der Einwohner und Einwohnerinnen. ☐ Ungleichbehandlung der Bürger und Bürgerinnen durch den Staat.	Grundrechte 18 Welches Grundrecht ist in Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland garantiert? ☐ Die Unantastbarkeit der Menschenwürde ☐ Das Recht auf Leben ☐ Religionsfreiheit ☐ Meinungsfreiheit
Grundrechte 19 Was versteht man unter dem Recht der „Freizügigkeit“ in Deutschland? ☐ Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen. ☐ Man kann seinen Beruf wechseln. ☐ Man darf sich für eine andere Religion entscheiden. ☐ Man darf sich in der Öffentlichkeit nur leicht bekleidet bewegen.	Verfassungsorgane 20 Eine Partei in Deutschland verfolgt das Ziel, eine Diktatur zu errichten. Sie ist dann ... ☐ tolerant. ☐ rechtsstaatlich orientiert. ☐ gesetzestreu. ☐ verfassungswidrig.
Staatssymbole 21 Welches ist das Wappen der Bundesrepublik Deutschland? ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4     1 2 3 4	Verfassungsprinzipien 22 Was für eine Staatsform hat Deutschland? ☐ Monarchie ☐ Diktatur ☐ Republik ☐ Fürstentum
Sozialsystem 23 In Deutschland sind die meisten Erwerbstätigen ... ☐ in kleinen Familienunternehmen beschäftigt. ☐ ehrenamtlich für ein Bundesland tätig. ☐ selbstständig mit einer eigenen Firma tätig. ☐ bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.	Föderalismus 24 Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland? ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17

Föderalismus 25 Was ist <u>kein</u> Bundesland der Bundesrepublik Deutschland? ☐ Elsass-Lothringen ☐ Nordrhein-Westfalen ☐ Mecklenburg-Vorpommern ☐ Sachsen-Anhalt	Verfassungsprinzipien 26 Deutschland ist ... ☐ eine kommunistische Republik. ☐ ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. ☐ eine kapitalistische und soziale Monarchie. ☐ ein sozialer und sozialistischer Bundesstaat.
Verfassungsprinzipien 27 Deutschland ist ... ☐ ein sozialistischer Staat. ☐ ein Bundesstaat. ☐ eine Diktatur. ☐ eine Monarchie.	Verfassungsorgane 28 Wer wählt in Deutschland die Abgeordneten zum Bundestag? ☐ Das Militär ☐ Die Wirtschaft ☐ Das wahlberechtigte Volk ☐ Die Verwaltung
Staatssymbole 29 Welches Tier ist das Wappentier der Bundesrepublik Deutschland? ☐ Löwe ☐ Adler ☐ Bär ☐ Pferd	Verfassungsprinzipien 30 Was ist <u>kein</u> Merkmal unserer Demokratie? ☐ Regelmäßige Wahlen ☐ Pressezensur ☐ Meinungsfreiheit ☐ Verschiedene Parteien
Verfassungsorgane 31 Die Zusammenarbeit von Parteien zur Bildung einer Regierung nennt man in Deutschland ... ☐ Einheit. ☐ Koalition. ☐ Ministerium. ☐ Fraktion.	Verfassungsprinzipien 32 Was ist <u>keine</u> staatliche Gewalt in Deutschland? ☐ Gesetzgebung ☐ Regierung ☐ Presse ☐ Rechtsprechung
Religiöse Vielfalt 33 Welche Aussage ist richtig? In Deutschland ... ☐ sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt. ☐ bilden die Religionsgemeinschaften den Staat. ☐ ist der Staat abhängig von den Religionsgemeinschaften. ☐ bilden Staat und Religionsgemeinschaften eine Einheit.	Verfassungsprinzipien 34 Was ist Deutschland <u>nicht</u>? ☐ Eine Demokratie ☐ Ein Rechtsstaat ☐ Eine Monarchie ☐ Ein Sozialstaat
Sozialsystem 35 Womit finanziert der deutsche Staat die Sozialversicherung? ☐ Kirchensteuern ☐ Sozialabgaben ☐ Spendengeldern ☐ Vereinsbeiträgen	Sozialsystem 36 Welche Maßnahme schafft in Deutschland soziale Sicherheit? ☐ Die Krankenversicherung ☐ Die Autoversicherung ☐ Die Gebäudeversicherung ☐ Die Haftpflichtversicherung

Föderalismus 37 Wie werden die Regierungschefs / Regierungschefinnen der meisten Bundesländer in Deutschland genannt? ☐ Erster Minister / Erste Ministerin ☐ Premierminister / Premierministerin ☐ Senator / Senatorin ☐ Ministerpräsident / Ministerpräsidentin	Föderalismus 38 Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer ... ☐ Staatenverbund. ☐ Bundesstaat. ☐ Staatenbund. ☐ Zentralstaat.
Föderalismus 39 Was hat jedes deutsche Bundesland? ☐ Einen eigenen Außenminister / eine eigene Außenministerin ☐ Eine eigene Währung ☐ Eine eigene Armee ☐ Eine eigene Regierung	Staatssymbole 40 Mit welchen Worten beginnt die deutsche Nationalhymne? ☐ Völker, hört die Signale ... ☐ Einigkeit und Recht und Freiheit ... ☐ Freude schöner Götterfunken ... ☐ Deutschland einig Vaterland ...
Verfassungsprinzipien 41 Warum gibt es in einer Demokratie mehr als eine Partei? ☐ Weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürger und Bürgerinnen vertreten werden ☐ Damit Bestechung in der Politik begrenzt wird ☐ Um politische Demonstrationen zu verhindern ☐ Um wirtschaftlichen Wettbewerb anzuregen	Verfassungsorgane 42 Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz? ☐ Die Regierung ☐ Das Parlament ☐ Die Gerichte ☐ Die Polizei
Verfassungsorgane 43 Wann kann in Deutschland eine Partei verboten werden? ☐ Wenn ihr Wahlkampf zu teuer ist ☐ Wenn sie gegen die Verfassung kämpft ☐ Wenn sie Kritik am Staatsoberhaupt äußert ☐ Wenn ihr Programm eine neue Richtung vorschlägt	Verfassungsorgane 44 Wen kann man als Bürger / Bürgerin in Deutschland <u>nicht</u> direkt wählen? ☐ Abgeordnete des EU-Parlaments ☐ Den Bundespräsidenten / die Bundespräsidentin ☐ Landtagsabgeordnete ☐ Bundestagsabgeordnete
Sozialsystem 45 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung? ☐ Sozialversicherung ☐ Unfallversicherung ☐ Hausratsversicherung ☐ Haftpflicht- und Feuerversicherung	Aufgaben des Staates 46 Der deutsche Staat hat viele Aufgaben. Welche Aufgabe gehört dazu? ☐ Er baut Straßen und Schulen. ☐ Er verkauft Lebensmittel und Kleidung. ☐ Er versorgt alle Einwohner und Einwohnerinnen kostenlos mit Zeitungen. ☐ Er produziert Autos und Busse.
Aufgaben des Staates 47 Der deutsche Staat hat viele Aufgaben. Welche Aufgabe gehört <u>nicht</u> dazu? ☐ Er bezahlt für alle Staatsangehörigen Urlaubsreisen. ☐ Er zahlt Kindergeld. ☐ Er unterstützt Museen. ☐ Er fördert Sportler und Sportlerinnen.	Verfassungsorgane 48 Welches Organ gehört <u>nicht</u> zu den Verfassungsorganen Deutschlands? ☐ Der Bundesrat ☐ Der Bundespräsident / die Bundespräsidentin ☐ Die Bürgerversammlung ☐ Die Regierung

Föderalismus 49 Wer bestimmt in Deutschland die Schulpolitik? ☐ Die Lehrer und Lehrerinnen ☐ Die Bundesländer ☐ Das Familienministerium ☐ Die Universitäten	Wichtige Stationen nach 1945 50 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ... ☐ freie Zentralwirtschaft. ☐ soziale Marktwirtschaft. ☐ gelenkte Zentralwirtschaft. ☐ Planwirtschaft.
Verfassungsprinzipien 51 Zu einem demokratischen Rechtsstaat gehört es <u>nicht</u>, dass ... ☐ Menschen sich kritisch über die Regierung äußern können. ☐ Bürger friedlich demonstrieren gehen dürfen. ☐ Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden. ☐ jemand ein Verbrechen begeht und deshalb verhaftet wird.	Verfassungsprinzipien 52 Was bedeutet „Volkssouveränität“? Alle Staatsgewalt geht vom ... ☐ Volke aus. ☐ Bundestag aus. ☐ preußischen König aus. ☐ Bundesverfassungsgericht aus.
Verfassungsprinzipien 53 Was bedeutet „Rechtsstaat“ in Deutschland? ☐ Der Staat hat Recht. ☐ Es gibt nur rechte Parteien. ☐ Die Bürger und Bürgerinnen entscheiden über Gesetze. ☐ Der Staat muss die Gesetze einhalten.	Verfassungsprinzipien 54 Was ist <u>keine</u> staatliche Gewalt in Deutschland? ☐ Legislative ☐ Judikative ☐ Exekutive ☐ Direktive
Verfassungsorgane 55 Was zeigt dieses Bild? ☐ Den Bundestagssitz in Berlin ☐ Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe ☐ Das Bundesratsgebäude in Berlin ☐ Das Bundeskanzleramt in Berlin  © Deutscher Bundestag	Kommune 56 Welches Amt gehört in Deutschland zur Gemeindeverwaltung? ☐ Pfarramt ☐ Ordnungsamt ☐ Finanzamt ☐ Auswärtiges Amt
Verfassungsorgane 57 Wer wird meistens zum Präsidenten / zur Präsidentin des Deutschen Bundestages gewählt? ☐ Der/die älteste Abgeordnete im Parlament ☐ Der Ministerpräsident / die Ministerpräsidentin des größten Bundeslandes ☐ Ein ehemaliger Bundeskanzler / eine ehemalige Bundeskanzlerin ☐ Ein Abgeordneter / eine Abgeordnete der stärksten Fraktion	Verfassungsorgane 58 Wer ernennt in Deutschland die Minister / die Ministerinnen der Bundesregierung? ☐ Der Präsident / die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts ☐ Der Bundespräsident / die Bundespräsidentin ☐ Der Bundesratspräsident / die Bundesratspräsidentin ☐ Der Bundestagspräsident / die Bundestagspräsidentin
Parteien 59 Welche Parteien wurden in Deutschland 2007 zur Partei „Die Linke“? ☐ CDU und SSW ☐ PDS und WASG ☐ CSU und FDP ☐ Bündnis 90 / Die Grünen und SPD	Verfassungsprinzipien 60 In Deutschland gehören der Bundestag und der Bundesrat zur ... ☐ Exekutive. ☐ Legislative. ☐ Direktive. ☐ Judikative.

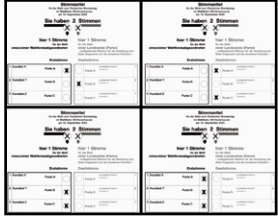
Verfassungsprinzipien 61 Was bedeutet „Volkssouveränität“? ☐ Der König / die Königin herrscht über das Volk. ☐ Das Bundesverfassungsgericht steht über der Verfassung. ☐ Die Interessenverbände üben die Souveränität zusammen mit der Regierung aus. ☐ Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.	Wahlen und Beteiligung 62 Wenn das Parlament eines deutschen Bundeslandes gewählt wird, nennt man das ... ☐ Kommunalwahl. ☐ Landtagswahl. ☐ Europawahl. ☐ Bundestagswahl.
Verfassungsprinzipien 63 Was gehört in Deutschland <u>nicht</u> zur Exekutive? ☐ Die Polizei ☐ Die Gerichte ☐ Das Finanzamt ☐ Die Ministerien	Föderalismus 64 Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ... ☐ vier Besatzungszonen. ☐ einen Oststaat und einen Weststaat. ☐ 16 Kantone. ☐ Bund, Länder und Kommunen.
Verfassungsorgane 65 Es gehört <u>nicht</u> zu den Aufgaben des Deutschen Bundestages, ... ☐ die Gesetze zu entwerfen. ☐ die Bundesregierung zu kontrollieren. ☐ den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin zu wählen. ☐ das Bundeskabinett zu bilden.	Staatssymbole 66 Wer schrieb den Text zur deutschen Nationalhymne? ☐ Friedrich von Schiller ☐ Clemens Brentano ☐ Johann Wolfgang von Goethe ☐ Heinrich Hoffmann von Fallersleben
Föderalismus 67 Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer? ☐ Verteidigungspolitik ☐ Außenpolitik ☐ Wirtschaftspolitik ☐ Schulpolitik	Aufgaben des Staates 68 Warum kontrolliert der Staat in Deutschland das Schulwesen? ☐ Weil es in Deutschland nur staatliche Schulen gibt ☐ Weil alle Schüler und Schülerinnen einen Schulabschluss haben müssen ☐ Weil es in den Bundesländern verschiedene Schulen gibt ☐ Weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist
Kommune 69 Die Bundesrepublik Deutschland hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Wie heißt die unterste politische Stufe? ☐ Stadträte ☐ Landräte ☐ Gemeinden ☐ Bezirksämter	Verfassungsorgane 70 Der deutsche Bundespräsident Gustav Heinemann gibt Helmut Schmidt 1974 die Ernennungsurkunde zum deutschen Bundeskanzler. Was gehört zu den Aufgaben des deutschen Bundespräsidenten / der deutschen Bundespräsidentin?  © Bundesbildstelle ☐ Er/Sie führt die Regierungsgeschäfte. ☐ Er/Sie kontrolliert die Regierungspartei. ☐ Er/Sie wählt die Minister / Ministerinnen aus. ☐ Er/Sie schlägt den Kanzler / die Kanzlerin zur Wahl vor.
Verfassungsorgane 71 Wo hält sich der deutsche Bundeskanzler / die deutsche Bundeskanzlerin am häufigsten auf? Am häufigsten ist er/sie ... ☐ in Bonn, weil sich dort das Bundeskanzleramt und der Bundestag befinden. ☐ auf Schloss Meseberg, dem Gästehaus der Bundesregierung, um Staatsgäste zu empfangen. ☐ auf Schloss Bellevue, dem Amtssitz des Bundespräsidenten / der Bundespräsidentin, um Staatsgäste zu empfangen. ☐ in Berlin, weil sich dort das Bundeskanzleramt und der Bundestag befinden.	Verfassungsorgane 72 Wie heißt der jetzige Bundeskanzler / die jetzige Bundeskanzlerin von Deutschland? ☐ Gerhard Schröder ☐ Jürgen Rüttgers ☐ Klaus Wowereit ☐ Angela Merkel

Parteien 73 Die beiden größten Fraktionen im Deutschen Bundestag heißen zurzeit ... ☐ CDU/CSU und SPD. ☐ Die Linke und Bündnis 90 / Die Grünen. ☐ FDP und SPD. ☐ Die Linke und FDP.	Verfassungsorgane 74 Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland? ☐ Bundesversammlung ☐ Volkskammer ☐ Bundestag ☐ Bundesgerichtshof
Verfassungsorgane 75 Wie heißt Deutschlands heutiges Staatsoberhaupt? ☐ Frank-Walter Steinmeier ☐ Norbert Lammert ☐ Wolfgang Thierse ☐ Edmund Stoiber	Parteien 76 Was bedeutet die Abkürzung CDU in Deutschland? ☐ Christliche Deutsche Union ☐ Club Deutscher Unternehmer ☐ Christlicher Deutscher Umweltschutz ☐ Christlich Demokratische Union
Aufgaben des Staates 77 Was ist die Bundeswehr? ☐ Die deutsche Polizei ☐ Ein deutscher Hafen ☐ Eine deutsche Bürgerinitiative ☐ Die deutsche Armee	Parteien 78 Was bedeutet die Abkürzung SPD? ☐ Sozialistische Partei Deutschlands ☐ Sozialpolitische Partei Deutschlands ☐ Sozialdemokratische Partei Deutschlands ☐ Sozialgerechte Partei Deutschlands
Parteien 79 Was bedeutet die Abkürzung FDP in Deutschland? ☐ Friedliche Demonstrative Partei ☐ Freie Deutschland Partei ☐ Führende Demokratische Partei ☐ Freie Demokratische Partei	Verfassungsorgane 80 Welches Gericht in Deutschland ist zuständig für die Auslegung des Grundgesetzes? ☐ Oberlandesgericht ☐ Amtsgericht ☐ Bundesverfassungsgericht ☐ Verwaltungsgericht
Verfassungsorgane 81 Wer wählt den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin in Deutschland? ☐ Der Bundesrat ☐ Die Bundesversammlung ☐ Das Volk ☐ Der Bundestag	Verfassungsorgane 82 Wer leitet das deutsche Bundeskabinett? ☐ Der Bundestagspräsident / die Bundestagspräsidentin ☐ Der Bundespräsident / die Bundespräsidentin ☐ Der Bundesratspräsident / die Bundesratspräsidentin ☐ Der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin
Verfassungsorgane 83 Wer wählt den deutschen Bundeskanzler / die deutsche Bundeskanzlerin? ☐ Das Volk ☐ Die Bundesversammlung ☐ Der Bundestag ☐ Die Bundesregierung	Verfassungsorgane 84 Welche Hauptaufgabe hat der deutsche Bundespräsident / die deutsche Bundespräsidentin? Er/Sie ... ☐ regiert das Land. ☐ entwirft die Gesetze. ☐ repräsentiert das Land. ☐ überwacht die Einhaltung der Gesetze.

Verfassungsorgane 85 Wer bildet den deutschen Bundesrat? ☐ Die Abgeordneten des Bundestages ☐ Die Minister und Ministerinnen der Bundesregierung ☐ Die Regierungsvertreter der Bundesländer ☐ Die Parteimitglieder	Verfassungsorgane 86 Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten / die Bundespräsidentin? ☐ Die Bundesversammlung ☐ Der Bundesrat ☐ Das Bundesparlament ☐ Das Bundesverfassungsgericht
Verfassungsorgane 87 Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland? ☐ Der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin ☐ Der Bundespräsident / die Bundespräsidentin ☐ Der Bundesratspräsident / die Bundesratspräsidentin ☐ Der Bundestagspräsident / die Bundestagspräsidentin	Verfassungsorgane 88 Die parlamentarische Opposition im Deutschen Bundestag ... ☐ kontrolliert die Regierung. ☐ entscheidet, wer Bundesminister/Bundesministerin wird. ☐ bestimmt, wer im Bundesrat sitzt. ☐ schlägt die Regierungschefs/Regierungschefinnen der Länder vor.
Verfassungsorgane 89 Wie nennt man in Deutschland die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament? ☐ Verband ☐ Ältestenrat ☐ Fraktion ☐ Opposition	Verfassungsorgane 90 Die deutschen Bundesländer wirken an der Gesetzgebung des Bundes mit durch ... ☐ den Bundesrat. ☐ die Bundesversammlung. ☐ den Bundestag. ☐ die Bundesregierung.
Verfassungsorgane 91 In Deutschland kann ein Regierungswechsel in einem Bundesland Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Das Regieren wird ... ☐ schwieriger, wenn sich dadurch die Mehrheit im Bundestag ändert. ☐ leichter, wenn dadurch neue Parteien in den Bundesrat kommen. ☐ schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird. ☐ leichter, wenn es sich um ein reiches Bundesland handelt.	Parteien 92 Was bedeutet die Abkürzung CSU in Deutschland? ☐ Christlich Sichere Union ☐ Christlich Süddeutsche Union ☐ Christlich Sozialer Unternehmerverband ☐ Christlich-Soziale Union
Wahlen und Beteiligung 93 Je mehr „Zweitstimmen“ eine Partei bei einer Bundestagswahl bekommt, desto ... ☐ weniger Erststimmen kann sie haben. ☐ mehr Direktkandidaten der Partei ziehen ins Parlament ein. ☐ größer ist das Risiko, eine Koalition bilden zu müssen. ☐ mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.	Wahlen und Beteiligung 94 Ab welchem Alter darf man in Deutschland an der Wahl zum Deutschen Bundestag teilnehmen? ☐ 16 ☐ 18 ☐ 21 ☐ 23
Pflichten 95 Was gilt für die meisten Kinder in Deutschland? ☐ Wahlpflicht ☐ Schulpflicht ☐ Schweigepflicht ☐ Religionspflicht	Pflichten 96 Was muss jeder deutsche Staatsbürger / jede deutsche Staatsbürgerin ab dem 16. Lebensjahr besitzen? ☐ Einen Reisepass ☐ Einen Personalausweis ☐ Einen Sozialversicherungsausweis ☐ Einen Führerschein

Sozialsystem 97 Was bezahlt man in Deutschland automatisch, wenn man fest angestellt ist? ☐ Sozialversicherung ☐ Sozialhilfe ☐ Kindergeld ☐ Wohngeld	Verfassungsorgane 98 Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ... ☐ dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen. ☐ kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren. ☐ muss der Bundespräsident / die Bundespräsidentin zuvor sein / ihr Einverständnis geben. ☐ dürfen die Wähler / die Wählerinnen dieser Abgeordneten noch einmal wählen.
Sozialsystem 99 Wer bezahlt in Deutschland die Sozialversicherungen? ☐ Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen ☐ Nur Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen ☐ Alle Staatsangehörigen ☐ Nur Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen	Sozialsystem 100 Was gehört <u>nicht</u> zur gesetzlichen Sozialversicherung? ☐ Die Lebensversicherung ☐ Die gesetzliche Rentenversicherung ☐ Die Arbeitslosenversicherung ☐ Die Pflegeversicherung
Grundrechte 101 Gewerkschaften sind Interessenverbände der ... ☐ Jugendlichen. ☐ Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. ☐ Rentner und Rentnerinnen. ☐ Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen.	Recht und Alltag 102 Womit kann man in der Bundesrepublik Deutschland geehrt werden, wenn man auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder sozialem Gebiet eine besondere Leistung erbracht hat? Mit dem ... ☐ Bundesverdienstkreuz ☐ Bundesadler ☐ Vaterländischen Verdienstorden ☐ Ehrentitel „Held der Deutschen Demokratischen Republik“
Parteien 103 Was wird in Deutschland als „Ampelkoalition“ bezeichnet? Die Zusammenarbeit ... ☐ der Bundestagsfraktionen von CDU und CSU ☐ von SPD, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen in einer Regierung ☐ von CSU, Die Linke und Bündnis 90 / Die Grünen in einer Regierung ☐ der Bundestagsfraktionen von CDU und SPD	Recht und Alltag 104 Eine Frau in Deutschland verliert ihre Arbeit. Was darf <u>nicht</u> der Grund für diese Entlassung sein? ☐ Die Frau ist lange krank und arbeitsunfähig. ☐ Die Frau kam oft zu spät zur Arbeit. ☐ Die Frau erledigt private Sachen während der Arbeitszeit. ☐ Die Frau bekommt ein Kind und ihr Chef weiß das.
Pflichten 105 Was ist eine Aufgabe von Wahlhelfern/Wahlhelferinnen in Deutschland? ☐ Sie helfen alten Menschen bei der Stimmabgabe in der Wahlkabine. ☐ Sie schreiben die Wahlbenachrichtigungen vor der Wahl. ☐ Sie geben Zwischenergebnisse an die Medien weiter. ☐ Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.	Pflichten 106 In Deutschland helfen ehrenamtliche Wahlhelfer und Wahlhelferinnen bei den Wahlen. Was ist eine Aufgabe von Wahlhelfern/Wahlhelferinnen? ☐ Sie helfen Kindern und alten Menschen beim Wählen. ☐ Sie schreiben Karten und Briefe mit der Angabe des Wahllokals. ☐ Sie geben Zwischenergebnisse an Journalisten weiter. ☐ Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
Wahlen und Beteiligung 107 Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt? ☐ 2 Jahre ☐ 4 Jahre ☐ 6 Jahre ☐ 8 Jahre	Wahlen und Beteiligung 108 Bei einer Bundestagswahl in Deutschland darf jeder wählen, der ... ☐ in der Bundesrepublik Deutschland wohnt und wählen möchte. ☐ Bürger/Bürgerin der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 18 Jahre alt ist. ☐ seit mindestens 3 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland lebt. ☐ Bürger/Bürgerin der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 21 Jahre alt ist.

Wahlen und Beteiligung 109 Wie oft gibt es normalerweise Bundestagswahlen in Deutschland? ☐ Alle drei Jahre ☐ Alle vier Jahre ☐ Alle fünf Jahre ☐ Alle sechs Jahre	Wahlen und Beteiligung 110 Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt? ☐ 2 Jahre ☐ 3 Jahre ☐ 4 Jahre ☐ 5 Jahre
Wahlen und Beteiligung 111 In Deutschland darf man wählen. Was bedeutet das? ☐ Alle deutschen Staatsangehörigen dürfen wählen, wenn sie das Mindestalter erreicht haben. ☐ Nur verheiratete Personen dürfen wählen. ☐ Nur Personen mit einem festen Arbeitsplatz dürfen wählen. ☐ Alle Einwohner und Einwohnerinnen in Deutschland müssen wählen.	Wahlen und Beteiligung 112 Die Wahlen in Deutschland sind ... ☐ speziell. ☐ geheim. ☐ berufsbezogen. ☐ geschlechtsabhängig.
Wahlen und Beteiligung 113 Wahlen in Deutschland gewinnt die Partei, die ... ☐ die meisten Stimmen bekommt. ☐ die meisten Männer mehrheitlich gewählt haben. ☐ die meisten Stimmen bei den Arbeitern/Arbeiterinnen bekommen hat. ☐ die meisten Erststimmen für ihren Kanzlerkandidaten/ ihre Kanzlerkandidatin erhalten hat.	Wahlen und Beteiligung 114 An demokratischen Wahlen in Deutschland teilzunehmen ist ... ☐ eine Pflicht. ☐ ein Recht. ☐ ein Zwang. ☐ eine Last.
Wahlen und Beteiligung 115 Was bedeutet „aktives Wahlrecht“ in Deutschland? ☐ Man kann gewählt werden. ☐ Man muss gewählt werden. ☐ Man kann wählen. ☐ Man muss zur Auszählung der Stimmen gehen.	Wahlen und Beteiligung 116 Wenn Sie bei einer Bundestagswahl in Deutschland wählen dürfen, heißt das ... ☐ aktive Wahlkampagne. ☐ aktives Wahlverfahren. ☐ aktiver Wahlkampf. ☐ aktives Wahlrecht.
Wahlen und Beteiligung 117 Wie viel Prozent der Zweitstimmen müssen Parteien mindestens bekommen, um in den Deutschen Bundestag gewählt zu werden? ☐ 3 % ☐ 4 % ☐ 5 % ☐ 6 %	Wahlen und Beteiligung 118 Was regelt das Wahlrecht in Deutschland? ☐ Wer wählen darf, muss wählen. ☐ Alle, die wollen, können wählen. ☐ Wer nicht wählt, verliert das Recht zu wählen. ☐ Wer wählen darf, kann wählen.
Wahlen und Beteiligung 119 Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das? ☐ Alle verurteilten Straftäter/Straftäterinnen dürfen nicht wählen. ☐ Wenn ich wählen gehen möchte, muss mein Arbeitgeber / meine Arbeitgeberin mir freigeben. ☐ Jede Person kann ohne Zwang entscheiden, ob sie wählen möchte und wen sie wählen möchte. ☐ Ich kann frei entscheiden, wo ich wählen gehen möchte.	Wahlen und Beteiligung 120 Das Wahlsystem in Deutschland ist ein ... ☐ Zensuswahlrecht. ☐ Dreiklassenwahlrecht. ☐ Mehrheits- und Verhältniswahlrecht. ☐ allgemeines Männerwahlrecht.

Wahlen und Beteiligung 121 Eine Partei möchte in den Deutschen Bundestag. Sie muss aber einen Mindestanteil an Wählerstimmen haben. Das heißt ... ☐ 5%-Hürde. ☐ Zulassungsgrenze. ☐ Basiswert. ☐ Richtlinie.	Wahlen und Beteiligung 122 Welchem Grundsatz unterliegen Wahlen in Deutschland? Wahlen in Deutschland sind ... ☐ frei, gleich, geheim. ☐ offen, sicher, frei. ☐ geschlossen, gleich, sicher. ☐ sicher, offen, freiwillig.
Wahlen und Beteiligung 123 Was ist in Deutschland die „5 %-Hürde“? ☐ Abstimmungsregelung im Bundestag für kleinere Parteien ☐ Anwesenheitskontrolle im Bundestag für Abstimmungen ☐ Mindestanteil an Wählerstimmen, um ins Parlament zu kommen ☐ Anwesenheitskontrolle im Bundesrat für Abstimmungen	Wahlen und Beteiligung 124 Die Bundestagswahl in Deutschland ist die Wahl ... ☐ des Bundeskanzlers / der Bundeskanzlerin. ☐ der Parlamente der Länder. ☐ des Parlaments für Deutschland. ☐ des Bundespräsidenten / der Bundespräsidentin.
Wahlen und Beteiligung 125 In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ... ☐ die Bürger und Bürgerinnen zu zwingen, ihre Stimme abzugeben. ☐ nach dem Willen der Wählermehrheit, den Wechsel der Regierung zu ermöglichen. ☐ im Land bestehende Gesetze beizubehalten. ☐ den Armen mehr Macht zu geben.	Wahlen und Beteiligung 126 Was bekommen wahlberechtigte Bürger und Bürgerinnen in Deutschland vor einer Wahl? ☐ Eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde ☐ Eine Wahlerlaubnis vom Bundespräsidenten / von der Bundespräsidentin ☐ Eine Benachrichtigung von der Bundesversammlung ☐ Eine Benachrichtigung vom Pfarramt
Wahlen und Beteiligung 127 Warum gibt es die 5 %-Hürde im Wahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland? Es gibt sie, weil ... ☐ die Programme von vielen kleinen Parteien viele Gemeinsamkeiten haben. ☐ die Bürger und Bürgerinnen bei vielen kleinen Parteien die Orientierung verlieren können. ☐ viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren. ☐ die kleinen Parteien nicht so viel Geld haben, um die Politiker und Politikerinnen zu bezahlen.	Wahlen und Beteiligung 128 Parlamentsmitglieder, die von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt werden, nennt man ... ☐ Abgeordnete. ☐ Kanzler/Kanzlerinnen. ☐ Botschafter/Botschafterinnen. ☐ Ministerpräsidenten/Ministerpräsidentinnen.
Verfassungsorgane 129 Vom Volk gewählt wird in Deutschland ... ☐ der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin. ☐ der Ministerpräsident / die Ministerpräsidentin eines Bundeslandes. ☐ der Bundestag. ☐ der Bundespräsident / die Bundespräsidentin.	Wahlen und Beteiligung 130 Welcher Stimmzettel wäre bei einer Bundestagswahl gültig? ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4  ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4
Kommune 131 In Deutschland ist ein Bürgermeister / eine Bürgermeisterin ... ☐ der Leiter / die Leiterin einer Schule. ☐ der Chef / die Chefin einer Bank. ☐ das Oberhaupt einer Gemeinde. ☐ der/die Vorsitzende einer Partei.	Wahlen und Beteiligung 132 Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das? ☐ Sie arbeiten als Soldaten/Soldatinnen. ☐ Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden. ☐ Sie arbeiten in der Bundesregierung. ☐ Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld.

Wahlen und Beteiligung 133 Was ist bei Bundtags- und Landtagswahlen in Deutschland erlaubt? ☐ Der Ehemann wählt für seine Frau mit. ☐ Man kann durch Briefwahl seine Stimme abgeben. ☐ Man kann am Wahltag telefonisch seine Stimme abgeben. ☐ Kinder ab dem Alter von 14 Jahren dürfen wählen.	Wahlen und Beteiligung 134 Man will die Buslinie abschaffen, mit der Sie immer zur Arbeit fahren. Was können Sie machen, um die Buslinie zu erhalten? ☐ Ich beteilige mich an einer Bürgerinitiative für die Erhaltung der Buslinie oder gründe selber eine Initiative. ☐ Ich werde Mitglied in einem Sportverein und trainiere Radfahren. ☐ Ich wende mich an das Finanzamt, weil ich als Steuerzahler / Steuerzahlerin ein Recht auf die Buslinie habe. ☐ Ich schreibe einen Brief an das Forstamt der Gemeinde.
Grundrechte 135 Wen vertreten die Gewerkschaften in Deutschland? ☐ Große Unternehmen ☐ Kleine Unternehmen ☐ Selbstständige ☐ Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	Recht und Alltag 136 Sie gehen in Deutschland zum Arbeitsgericht bei ... ☐ falscher Nebenkostenabrechnung. ☐ ungerechtfertigter Kündigung durch Ihren Chef / Ihre Chefin. ☐ Problemen mit den Nachbarn/Nachbarinnen. ☐ Schwierigkeiten nach einem Verkehrsunfall.
Recht und Alltag 137 Welches Gericht ist in Deutschland bei Konflikten in der Arbeitswelt zuständig? ☐ Das Familiengericht ☐ Das Strafgericht ☐ Das Arbeitsgericht ☐ Das Amtsgericht	Recht und Alltag 138 Was kann ich in Deutschland machen, wenn mir mein Arbeitgeber / meine Arbeitgeberin zu Unrecht gekündigt hat? ☐ Weiter arbeiten und freundlich zum Chef / zur Chefin sein ☐ Ein Mahnverfahren gegen den Arbeitgeber / die Arbeitgeberin führen ☐ Kündigungsschutzklage erheben ☐ Den Arbeitgeber / die Arbeitgeberin bei der Polizei anzeigen
Recht und Alltag 139 Wann kommt es in Deutschland zu einem Prozess vor Gericht? Wenn jemand ... ☐ zu einer anderen Religion übertritt ☐ eine Straftat begangen hat und angeklagt wird ☐ eine andere Meinung als die der Regierung vertritt ☐ sein Auto falsch geparkt hat und es abgeschleppt wird	Recht und Alltag 140 Was macht ein Schöffe / eine Schöffin in Deutschland? Er/Sie ... ☐ entscheidet mit Richtern / Richterinnen über Schuld und Strafe. ☐ gibt Bürgern / Bürgerinnen rechtlichen Rat. ☐ stellt Urkunden aus. ☐ verteidigt den Angeklagten / die Angeklagte.
Recht und Alltag 141 Wer berät in Deutschland Personen bei Rechtsfragen und vertritt sie vor Gericht? ☐ Ein Rechtsanwalt / eine Rechtsanwältin ☐ Ein Richter / eine Richterin ☐ Ein Schöffe / eine Schöffin ☐ Ein Staatsanwalt / eine Staatsanwältin	Recht und Alltag 142 Was ist die Hauptaufgabe eines Richters / einer Richterin in Deutschland? Ein Richter / eine Richterin ... ☐ vertritt Bürger und Bürgerinnen vor einem Gericht. ☐ arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile. ☐ ändert Gesetze. ☐ betreut Jugendliche vor Gericht.
Verfassungsprinzipien 143 Ein Richter / eine Richterin in Deutschland gehört zur ... ☐ Judikative. ☐ Exekutive. ☐ Operative. ☐ Legislative.	Verfassungsprinzipien 144 Ein Richter / eine Richterin gehört in Deutschland zur ... ☐ vollziehenden Gewalt. ☐ rechtsprechenden Gewalt. ☐ planenden Gewalt. ☐ gesetzgebenden Gewalt.

Verfassungsprinzipien 145 In Deutschland wird die Staatsgewalt geteilt. Für welche Staatsgewalt arbeitet ein Richter / eine Richterin? Für die ... ☐ Judikative ☐ Exekutive ☐ Presse ☐ Legislative	Recht und Alltag 146 Wie nennt man in Deutschland ein Verfahren vor einem Gericht? ☐ Programm ☐ Prozedur ☐ Protokoll ☐ Prozess
Verfassungsprinzipien 147 Was ist die Arbeit eines Richters / einer Richterin in Deutschland? ☐ Deutschland regieren ☐ Recht sprechen ☐ Pläne erstellen ☐ Gesetze erlassen	Verfassungsprinzipien 148 Was ist die Aufgabe der Polizei in Deutschland? ☐ Das Land zu verteidigen ☐ Die Bürgerinnen und Bürger abzufragen ☐ Die Gesetze zu beschließen ☐ Die Einhaltung von Gesetzen zu überwachen
Recht und Alltag 149 Wer kann Gerichtsschöffe / Gerichtsschöffin in Deutschland werden? ☐ Alle in Deutschland geborenen Einwohner / Einwohnerinnen über 18 Jahre ☐ Alle deutschen Staatsangehörigen älter als 24 und jünger als 70 Jahre ☐ Alle Personen, die seit mindestens 5 Jahren in Deutschland leben ☐ Nur Personen mit einem abgeschlossenen Jurastudium	Recht und Alltag 150 Ein Gerichtsschöffe / eine Gerichtsschöffin in Deutschland ist ... ☐ der Stellvertreter / die Stellvertreterin des Stadtoberhauptes. ☐ ein ehrenamtlicher Richter / eine ehrenamtliche Richterin. ☐ ein Mitglied eines Gemeinderats. ☐ eine Person, die Jura studiert hat.
Wichtige Stationen nach 1945 151 Wer baute die Mauer in Berlin? ☐ Großbritannien ☐ Die DDR ☐ Die Bundesrepublik Deutschland ☐ Die USA	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 152 Wann waren die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler in Deutschland an der Macht? ☐ 1918 bis 1923 ☐ 1932 bis 1950 ☐ 1933 bis 1945 ☐ 1945 bis 1989
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 153 Was war am 8. Mai 1945? ☐ Tod Adolf Hitlers ☐ Beginn des Berliner Mauerbaus ☐ Wahl von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler ☐ Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 154 Wann war der Zweite Weltkrieg zu Ende? ☐ 1933 ☐ 1945 ☐ 1949 ☐ 1961
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 155 Wann waren die Nationalsozialisten in Deutschland an der Macht? ☐ 1888 bis 1918 ☐ 1921 bis 1934 ☐ 1933 bis 1945 ☐ 1949 bis 1963	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 156 In welchem Jahr wurde Hitler Reichskanzler? ☐ 1923 ☐ 1927 ☐ 1933 ☐ 1936

Der Nationalsozialismus und seine Folgen 157 Die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler errichteten 1933 in Deutschland ... ☐ eine Diktatur. ☐ einen demokratischen Staat. ☐ eine Monarchie. ☐ ein Fürstentum.	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 158 Das „Dritte Reich“ war eine ... ☐ Diktatur. ☐ Demokratie. ☐ Monarchie. ☐ Räterepublik.
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 159 Was gab es in Deutschland <u>nicht</u> während der Zeit des Nationalsozialismus? ☐ Freie Wahlen ☐ Pressezensur ☐ Willkürliche Verhaftungen ☐ Verfolgung der Juden	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 160 Welcher Krieg dauerte von 1939 bis 1945? ☐ Der Erste Weltkrieg ☐ Der Zweite Weltkrieg ☐ Der Vietnamkrieg ☐ Der Golfkrieg
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 161 Was kennzeichnete den NS-Staat? Eine Politik ... ☐ des staatlichen Rassismus ☐ der Meinungsfreiheit ☐ der allgemeinen Religionsfreiheit ☐ der Entwicklung der Demokratie	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 162 Claus Graf Schenk von Stauffenberg wurde bekannt durch ... ☐ eine Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 1936. ☐ den Bau des Reichstagsgebäudes. ☐ den Aufbau der Wehrmacht. ☐ das Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944.
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 163 In welchem Jahr zerstörten die Nationalsozialisten Synagogen und jüdische Geschäfte in Deutschland? ☐ 1925 ☐ 1930 ☐ 1938 ☐ 1945	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 164 Was passierte am 9. November 1938 in Deutschland? ☐ Mit dem Angriff auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg. ☐ Die Nationalsozialisten verlieren eine Wahl und lösen den Reichstag auf. ☐ Jüdische Geschäfte und Synagogen werden durch Nationalsozialisten und ihre Anhänger zerstört. ☐ Hitler wird Reichspräsident und lässt alle Parteien verbieten.
Wichtige Stationen nach 1945 165 Wie hieß der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland? ☐ Konrad Adenauer ☐ Kurt Georg Kiesinger ☐ Helmut Schmidt ☐ Willy Brandt	Wichtige Stationen nach 1945 166 Bei welchen Demonstrationen in Deutschland riefen die Menschen „Wir sind das Volk“? ☐ Beim Arbeiteraufstand 1953 in der DDR ☐ Bei den Demonstrationen 1968 in der Bundesrepublik Deutschland ☐ Bei den Anti-Atomkraft-Demonstrationen 1985 in der Bundesrepublik Deutschland ☐ Bei den Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR
Wichtige Stationen nach 1945 167 Welche Länder wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland als „Alliierte Besatzungsmächte“ bezeichnet? ☐ Sowjetunion, Großbritannien, Polen, Schweden ☐ Frankreich, Sowjetunion, Italien, Japan ☐ USA, Sowjetunion, Spanien, Portugal ☐ USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich	Wichtige Stationen nach 1945 168 Welches Land war keine „Alliierte Besatzungsmacht“ in Deutschland? ☐ USA ☐ Sowjetunion ☐ Frankreich ☐ Japan

Wichtige Stationen nach 1945 169 Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet? ☐ 1939 ☐ 1945 ☐ 1949 ☐ 1951	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 170 Was gab es während der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland? ☐ Das Verbot von Parteien ☐ Das Recht zur freien Entfaltung der Persönlichkeit ☐ Pressefreiheit ☐ Den Schutz der Menschenwürde
Wichtige Stationen nach 1945 171 Soziale Marktwirtschaft bedeutet, die Wirtschaft ... ☐ steuert sich allein nach Angebot und Nachfrage. ☐ wird vom Staat geplant und gesteuert, Angebot und Nachfrage werden nicht berücksichtigt. ☐ richtet sich nach der Nachfrage im Ausland. ☐ richtet sich nach Angebot und Nachfrage, aber der Staat sorgt für einen sozialen Ausgleich.	Wichtige Stationen nach 1945 172 In welcher Besatzungszone wurde die DDR gegründet? In der ... ☐ amerikanischen Besatzungszone ☐ französischen Besatzungszone ☐ britischen Besatzungszone ☐ sowjetischen Besatzungszone
Deutschland und Europa 173 Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Gründungsmitglied ... ☐ des Nordatlantikpakts (Nato). ☐ der Vereinten Nationen (VN). ☐ der Europäischen Union (EU). ☐ des Warschauer Pakts.	Wichtige Stationen nach 1945 174 Wann wurde die DDR gegründet? ☐ 1947 ☐ 1949 ☐ 1953 ☐ 1956
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 175 Wie viele Besatzungszonen gab es nach dem Zweiten Weltkrieg? ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 176 Wie waren die Besatzungszonen Deutschlands nach 1945 verteilt? ☐ 1 = Großbritannien, 2 = Sowjetunion, 3 = Frankreich, 4 = USA ☐ 1 = Sowjetunion, 2 = Großbritannien, 3 = USA, 4 = Frankreich ☐ 1 = Großbritannien, 2 = Sowjetunion, 3 = USA, 4 = Frankreich ☐ 1 = Großbritannien, 2 = USA, 3 = Sowjetunion, 4 = Frankreich 
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 177 Welche deutsche Stadt wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in vier Sektoren aufgeteilt? ☐ München ☐ Berlin ☐ Dresden ☐ Frankfurt (Oder)	Wichtige Stationen nach 1945 178 Vom Juni 1948 bis zum Mai 1949 wurden die Bürger und Bürgerinnen von West-Berlin durch eine Luftbrücke versorgt. Welcher Umstand war dafür verantwortlich? ☐ Für Frankreich war eine Versorgung der West-Berliner Bevölkerung mit dem Flugzeug kostengünstiger. ☐ Die amerikanischen Soldaten/Soldatinnen hatten beim Landtransport Angst vor Überfällen. ☐ Für Großbritannien war die Versorgung über die Luftbrücke schneller. ☐ Die Sowjetunion unterbrach den gesamten Verkehr auf dem Landwege.
Der Nationalsozialismus und seine Folgen 179 Wie endete der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell? ☐ Mit dem Tod Adolf Hitlers ☐ Durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands ☐ Mit dem Rückzug der Deutschen aus den besetzten Gebieten ☐ Durch eine Revolution in Deutschland	Wichtige Stationen nach 1945 180 Der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland war ... ☐ Ludwig Erhard. ☐ Willy Brandt. ☐ Konrad Adenauer. ☐ Gerhard Schröder.

Wichtige Stationen nach 1945 181 Was wollte Willy Brandt mit seinem Kniefall 1970 im ehemaligen jüdischen Ghetto in Warschau ausdrücken? ☐ Er hat sich den ehemaligen Alliierten unterworfen. ☐ Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung. ☐ Er zeigte seine Demut vor dem Warschauer Pakt. ☐ Er sprach ein Gebet am Grab des Unbekannten Soldaten.  © Deutscher Bundestag	Wichtige Stationen nach 1945 182 Welche Parteien wurden 1946 zwangsweise zur SED vereint, der Einheitspartei der späteren DDR? ☐ KPD und SPD ☐ SPD und CDU ☐ CDU und FDP ☐ KPD und CSU
Wichtige Stationen nach 1945 183 Wann war in der Bundesrepublik Deutschland das „Wirtschaftswunder“? ☐ 40er-Jahre ☐ 50er-Jahre ☐ 70er-Jahre ☐ 80er-Jahre	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 184 Was nannten die Menschen in Deutschland sehr lange „Die Stunde Null“? ☐ Damit wird die Zeit nach der Wende im Jahr 1989 bezeichnet. ☐ Damit wurde der Beginn des Zweiten Weltkriegs bezeichnet. ☐ Darunter verstand man das Ende des Zweiten Weltkriegs und den Beginn des Wiederaufbaus. ☐ Damit ist die Stunde gemeint, in der die Uhr von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt wird.
Wichtige Stationen nach 1945 185 Wofür stand der Ausdruck „Eiserner Vorhang“? Für die Abschottung ... ☐ des Warschauer Pakts gegen den Westen ☐ Norddeutschlands gegen Süddeutschland ☐ Nazi-Deutschlands gegen die Alliierten ☐ Europas gegen die USA	Wichtige Stationen nach 1945 186 Im Jahr 1953 gab es in der DDR einen Aufstand, an den lange Zeit in der Bundesrepublik Deutschland ein Feiertag erinnerte. Wann war das? ☐ 1. Mai ☐ 17. Juni ☐ 20. Juli ☐ 9. November
Wichtige Stationen nach 1945 187 Welcher deutsche Staat hatte eine schwarz-rot-goldene Flagge mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz? ☐ Preußen ☐ Bundesrepublik Deutschland ☐ „Drittes Reich“ ☐ DDR 	Wichtige Stationen nach 1945 188 In welchem Jahr wurde die Mauer in Berlin gebaut? ☐ 1953 ☐ 1956 ☐ 1959 ☐ 1961
Wichtige Stationen nach 1945 189 Wann baute die DDR die Mauer in Berlin? ☐ 1919 ☐ 1933 ☐ 1961 ☐ 1990	Wichtige Stationen nach 1945 190 Was bedeutet die Abkürzung DDR? ☐ Dritter Deutscher Rundfunk ☐ Die Deutsche Republik ☐ Dritte Deutsche Republik ☐ Deutsche Demokratische Republik
Wiedervereinigung 191 Wann wurde die Mauer in Berlin für alle geöffnet? ☐ 1987 ☐ 1989 ☐ 1992 ☐ 1995	Wiedervereinigung 192 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR? ☐ Brandenburg ☐ Bayern ☐ Saarland ☐ Hessen

Wichtige Stationen nach 1945 193 Von 1961 bis 1989 war Berlin ... ☐ ohne Bürgermeister. ☐ ein eigener Staat. ☐ durch eine Mauer geteilt. ☐ nur mit dem Flugzeug erreichbar.	Wiedervereinigung 194 Am 3. Oktober feiert man in Deutschland den Tag der Deutschen ... ☐ Einheit. ☐ Nation. ☐ Bundesländer. ☐ Städte.
Wiedervereinigung 195 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR? ☐ Hessen ☐ Sachsen-Anhalt ☐ Nordrhein-Westfalen ☐ Saarland	Wiedervereinigung 196 Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR „die Wende“? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ... ☐ von einer Diktatur zur Demokratie. ☐ von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus. ☐ von einer Monarchie zur Sozialdemokratie. ☐ von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat.
Wiedervereinigung 197 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR? ☐ Thüringen ☐ Hessen ☐ Bayern ☐ Bremen	Wiedervereinigung 198 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR? ☐ Bayern ☐ Niedersachsen ☐ Sachsen ☐ Baden-Württemberg
Wichtige Stationen nach 1945 199 Mit der Abkürzung „Stasi“ meinte man in der DDR ... ☐ das Parlament. ☐ das Ministerium für Staatssicherheit. ☐ eine regierende Partei. ☐ das Ministerium für Volksbildung.	Wiedervereinigung 200 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR? ☐ Hessen ☐ Schleswig-Holstein ☐ Mecklenburg-Vorpommern ☐ Saarland
Wiedervereinigung 201 Welche der folgenden Auflistungen enthält nur Bundesländer, die zum Gebiet der früheren DDR gehörten? ☐ Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Schleswig-Holstein, Brandenburg ☐ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen ☐ Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen ☐ Sachsen, Thüringen, Hessen, Niedersachsen, Brandenburg	Wichtige Stationen nach 1945 202 Zu wem gehörte die DDR im „Kalten Krieg“? ☐ Zu den Westmächten ☐ Zum Warschauer Pakt ☐ Zur Nato ☐ Zu den blockfreien Staaten
Wichtige Stationen nach 1945 203 Wie hieß das Wirtschaftssystem der DDR? ☐ Marktwirtschaft ☐ Planwirtschaft ☐ Angebot und Nachfrage ☐ Kapitalismus	Wiedervereinigung 204 Wie wurden die Bundesrepublik Deutschland und die DDR zu einem Staat? ☐ Die Bundesrepublik Deutschland hat die DDR besetzt. ☐ Die heutigen fünf östlichen Bundesländer sind der Bundesrepublik Deutschland beigetreten. ☐ Die westlichen Bundesländer sind der DDR beigetreten. ☐ Die DDR hat die Bundesrepublik Deutschland besetzt.

Wiedervereinigung 205 Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland gehören die neuen Bundesländer nun auch ... ☐ zur Europäischen Union. ☐ zum Warschauer Pakt. ☐ zur OPEC. ☐ zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft.	Wiedervereinigung 206 Was bedeutete im Jahr 1989 in Deutschland das Wort „Montagsdemonstration“? ☐ In der Bundesrepublik waren Demonstrationen nur am Montag erlaubt. ☐ Montags waren Demonstrationen gegen das DDR-Regime. ☐ Am ersten Montag im Monat trafen sich in der Bundesrepublik Deutschland Demonstranten. ☐ Montags demonstrierte man in der DDR gegen den Westen.
Wichtige Stationen nach 1945 207 In welchem Militärbündnis war die DDR Mitglied? ☐ In der NATO ☐ Im Rheinbund ☐ Im Warschauer Pakt ☐ Im Europabündnis	Wichtige Stationen nach 1945 208 Was war die „Stasi“? ☐ Der Geheimdienst im „Dritten Reich“ ☐ Eine berühmte deutsche Gedenkstätte ☐ Der Geheimdienst der DDR ☐ Ein deutscher Sportverein während des Zweiten Weltkriegs
Wichtige Stationen nach 1945 209 Welches war das Wappen der Deutschen Demokratischen Republik? ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4     1 2 3 4	Wichtige Stationen nach 1945 210 Was ereignete sich am 17. Juni 1953 in der DDR? ☐ Der feierliche Beitritt zum Warschauer Pakt ☐ Landesweite Streiks und ein Volksaufstand ☐ Der 1. SED-Parteitag ☐ Der erste Besuch Fidel Castros
Wichtige Stationen nach 1945 211 Welcher Politiker steht für die „Ostverträge“? ☐ Helmut Kohl ☐ Willy Brandt ☐ Michail Gorbatschow ☐ Ludwig Erhard	Wichtige Stationen nach 1945 212 Wie heißt Deutschland mit vollem Namen? ☐ Bundesstaat Deutschland ☐ Bundesländer Deutschland ☐ Bundesrepublik Deutschland ☐ Bundesbezirk Deutschland
Deutschland in Europa 213 Wie viele Einwohner hat Deutschland? ☐ 70 Millionen ☐ 78 Millionen ☐ 80 Millionen ☐ 90 Millionen	Staatssymbole 214 Welche Farben hat die deutsche Flagge? ☐ Schwarz-rot-gold ☐ Rot-weiß-schwarz ☐ Schwarz-rot-grün ☐ Schwarz-gelb-rot
Wichtige Stationen nach 1945 215 Wer wird als „Kanzler der Deutschen Einheit“ bezeichnet? ☐ Gerhard Schröder ☐ Helmut Kohl ☐ Konrad Adenauer ☐ Helmut Schmidt	Staatssymbole 216 Welches Symbol ist im Plenarsaal des Deutschen Bundestages zu sehen? ☐ Der Bundesadler ☐ Die Fahne der Stadt Berlin ☐ Der Reichsadler ☐ Die Reichskrone 

Wichtige Stationen nach 1945 217 In welchem Zeitraum gab es die Deutsche Demokratische Republik (DDR)? ☐ 1919 bis 1927 ☐ 1933 bis 1945 ☐ 1945 bis 1961 ☐ 1949 bis 1990	Wiedervereinigung 218 Wie viele Bundesländer kamen bei der Wiedervereinigung 1990 zur Bundesrepublik Deutschland hinzu? ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7
Wiedervereinigung 219 Deutschland hat die Grenzen von heute seit ... ☐ 1933. ☐ 1949. ☐ 1971. ☐ 1990.	Der Nationalsozialismus und seine Folgen 220 Der 27. Januar ist in Deutschland ein offizieller Gedenktag. Woran erinnert dieser Tag? ☐ An das Ende des Zweiten Weltkriegs ☐ An die Verabschiedung des Grundgesetzes ☐ An die Wiedervereinigung Deutschlands ☐ An die Opfer des Nationalsozialismus
Deutschland in Europa 221 Deutschland ist Mitglied des Schengener Abkommens. Was bedeutet das? ☐ Deutsche können in viele Länder Europas ohne Passkontrolle reisen. ☐ Alle Menschen können ohne Personenkontrolle in Deutschland einreisen. ☐ Deutsche können ohne Passkontrolle in jedes Land reisen. ☐ Deutsche können in jedem Land mit dem Euro bezahlen.	Deutschland in Europa 222 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland? ☐ Ungarn ☐ Portugal ☐ Spanien ☐ Schweiz
Deutschland in Europa 223 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland? ☐ Rumänien ☐ Bulgarien ☐ Polen ☐ Griechenland	Deutschland in Europa 224 Was bedeutet die Abkürzung EU? ☐ Europäische Unternehmen ☐ Europäische Union ☐ Einheitliche Union ☐ Euro Union
Deutschland in Europa 225 In welchem anderen Land gibt es eine große deutschsprachige Bevölkerung? ☐ Tschechien ☐ Norwegen ☐ Spanien ☐ Österreich	Deutschland in Europa 226 Welche ist die Flagge der Europäischen Union? ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4    
Deutschland in Europa 227 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland? ☐ Finnland ☐ Dänemark ☐ Norwegen ☐ Schweden	Wiedervereinigung 228 Wie wird der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1990 allgemein genannt? ☐ NATO-Osterweiterung ☐ EU-Osterweiterung ☐ Deutsche Wiedervereinigung ☐ Europäische Gemeinschaft

Deutschland in Europa 229 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland? ☐ Spanien ☐ Bulgarien ☐ Norwegen ☐ Luxemburg	Deutschland in Europa 230 Das Europäische Parlament wird regelmäßig gewählt, nämlich alle ... ☐ 5 Jahre. ☐ 6 Jahre. ☐ 7 Jahre. ☐ 8 Jahre.
Deutschland in Europa 231 Was bedeutet der Begriff „Europäische Integration“? ☐ Damit sind amerikanische Einwanderer in Europa gemeint. ☐ Der Begriff meint den Einwanderungsstopp nach Europa. ☐ Damit sind europäische Auswanderer in den USA gemeint. ☐ Der Begriff meint den Zusammenschluss europäischer Staaten zur EU.	Deutschland in Europa 232 Wer wird bei der Europawahl gewählt? ☐ Die Europäische Kommission ☐ Die Länder, die in die EU eintreten dürfen ☐ Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments ☐ Die europäische Verfassung
Deutschland in Europa 233 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland? ☐ Tschechien ☐ Bulgarien ☐ Griechenland ☐ Portugal	Deutschland in Europa 234 Wo ist der Sitz des Europäischen Parlaments? ☐ London ☐ Paris ☐ Berlin ☐ Straßburg
Deutschland in Europa 235 Der französische Staatspräsident François Mitterand und der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der Toten beider Weltkriege. Welches Ziel der Europäischen Union wird bei diesem Treffen deutlich? ☐ Freundschaft zwischen England und Deutschland ☐ Reisefreiheit in alle Länder der EU ☐ Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU ☐ Einheitliche Feiertage in den Ländern der EU 	Deutschland in Europa 236 Wie viele Mitgliedstaaten hat die EU heute? ☐ 21 ☐ 23 ☐ 25 ☐ 28
Deutschland in Europa 237 2007 wurde das 50-jährige Jubiläum der Römischen Verträge gefeiert. Was war der Inhalt der Verträge? ☐ Beitritt Deutschlands zur NATO ☐ Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) ☐ Verpflichtung Deutschlands zu Reparationsleistungen ☐ Festlegung der Oder-Neiße-Linie als Ostgrenze	Deutschland in Europa 238 An welchen Orten arbeitet das Europäische Parlament? ☐ Paris, London und Den Haag ☐ Straßburg, Luxemburg und Brüssel ☐ Rom, Bern und Wien ☐ Bonn, Zürich und Mailand
Deutschland in Europa 239 Durch welche Verträge schloss sich die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammen? ☐ Durch die Hamburger Verträge ☐ Durch die Römischen Verträge ☐ Durch die Pariser Verträge ☐ Durch die Londoner Verträge	Deutschland in Europa 240 Seit wann bezahlt man in Deutschland mit dem Euro in bar? ☐ 1995 ☐ 1998 ☐ 2002 ☐ 2005

Recht und Alltag 241 Frau Seger bekommt ein Kind. Was muss sie tun, um Elterngeld zu erhalten? ☐ Sie muss an ihre Krankenkasse schreiben. ☐ Sie muss einen Antrag bei der Elterngeldstelle stellen. ☐ Sie muss nichts tun, denn sie bekommt automatisch Elterngeld. ☐ Sie muss das Arbeitsamt um Erlaubnis bitten.	Recht und Alltag 242 Wer entscheidet, ob ein Kind in Deutschland in den Kindergarten geht? ☐ Der Staat ☐ Die Bundesländer ☐ Die Eltern / die Erziehungsberechtigten ☐ Die Schulen
Recht und Alltag 243 Maik und Sybille wollen mit Freunden an ihrem deutschen Wohnort eine Demonstration auf der Straße abhalten. Was müssen sie vorher tun? ☐ Sie müssen die Demonstration anmelden. ☐ Sie müssen nichts tun. Man darf in Deutschland jederzeit überall demonstrieren. ☐ Sie können gar nichts tun, denn Demonstrationen sind in Deutschland grundsätzlich verboten. ☐ Maik und Sybille müssen einen neuen Verein gründen, weil nur Vereine demonstrieren dürfen.	Bildung 244 Welchen Schulabschluss braucht man normalerweise, um an einer Universität in Deutschland ein Studium zu beginnen? ☐ Das Abitur ☐ Ein Diplom ☐ Die Prokura ☐ Eine Gesellenprüfung
Recht und Alltag 245 Wer darf in Deutschland <u>nicht</u> als Paar zusammenleben? ☐ Hans (20 Jahre) und Marie (19 Jahre) ☐ Tom (20 Jahre) und Klaus (45 Jahre) ☐ Sofie (35 Jahre) und Lisa (40 Jahre) ☐ Anne (13 Jahre) und Tim (25 Jahre)	Recht und Alltag 246 Ab welchem Alter ist man in Deutschland volljährig? ☐ 16 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 21
Recht und Alltag 247 Eine Frau ist schwanger. Sie ist kurz vor und nach der Geburt ihres Kindes vom Gesetz besonders geschützt. Wie heißt dieser Schutz? ☐ Elternzeit ☐ Mutterschutz ☐ Geburtsvorbereitung ☐ Wochenbett	Pflichten 248 Die Erziehung der Kinder in Deutschland ist vor allem Aufgabe ... ☐ des Staates. ☐ der Eltern. ☐ der Großeltern. ☐ der Schulen.
Pflichten 249 Wer ist in Deutschland hauptsächlich verantwortlich für die Kindererziehung? ☐ Der Staat ☐ Die Eltern ☐ Die Verwandten ☐ Die Schulen	Bildung 250 In Deutschland hat man die besten Chancen auf einen gut bezahlten Arbeitsplatz, wenn man ... ☐ katholisch ist. ☐ gut ausgebildet ist. ☐ eine Frau ist. ☐ Mitglied einer Partei ist.
Recht und Alltag 251 Wenn man in Deutschland ein Kind schlägt, ... ☐ geht das niemanden etwas an. ☐ geht das nur die Familie etwas an. ☐ kann man dafür nicht bestraft werden. ☐ kann man dafür bestraft werden.	Recht und Alltag 252 In Deutschland ... ☐ darf man zur gleichen Zeit nur mit einem Partner / einer Partnerin verheiratet sein. ☐ kann man mehrere Ehepartner/Ehepartnerinnen gleichzeitig haben. ☐ darf man nicht wieder heiraten, wenn man einmal verheiratet war. ☐ darf eine Frau nicht wieder heiraten, wenn ihr Mann gestorben ist.

Kommune 253 Wo müssen Sie sich anmelden, wenn Sie in Deutschland umziehen? ☐ Beim Einwohnermeldeamt ☐ Beim Standesamt ☐ Beim Ordnungsamt ☐ Beim Gewerbeamt	Recht und Alltag 254 In Deutschland dürfen sich Ehepaare scheiden lassen. Meistens müssen sie dazu das „Trennungsjahr“ einhalten. Was bedeutet das? ☐ Der Scheidungsprozess dauert ein Jahr. ☐ Mann und Frau sind ein Jahr verheiratet, dann ist die Scheidung möglich. ☐ Das Besuchsrecht für die Kinder gilt ein Jahr. ☐ Mann und Frau führen mindestens ein Jahr getrennt ihr eigenes Leben. Danach ist die Scheidung möglich.
Kommune 255 Bei Erziehungsproblemen können Eltern in Deutschland Hilfe erhalten vom ... ☐ Ordnungsamt. ☐ Schulamt. ☐ Jugendamt. ☐ Gesundheitsamt.	Kommune 256 Ein Ehepaar möchte in Deutschland ein Restaurant eröffnen. Was braucht es dazu unbedingt? ☐ Eine Erlaubnis der Polizei ☐ Eine Genehmigung einer Partei ☐ Eine Genehmigung des Einwohnermeldeamtes ☐ Eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde
Bildung 257 Eine erwachsene Frau möchte in Deutschland das Abitur nachholen. Das kann sie an ... ☐ einer Hochschule ☐ einem Abendgymnasium ☐ einer Hauptschule ☐ einer Privatuniversität	Recht und Alltag 258 Was darf das Jugendamt in Deutschland? ☐ Es entscheidet, welche Schule das Kind besucht. ☐ Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen. ☐ Es bezahlt das Kindergeld an die Eltern. ☐ Es kontrolliert, ob das Kind einen Kindergarten besucht.
Kommune 259 Das Berufsinformationszentrum BIZ bei der Bundesagentur für Arbeit in Deutschland hilft bei der ... ☐ Rentenberechnung. ☐ Lehrstellensuche. ☐ Steuererklärung. ☐ Krankenversicherung.	Pflichten 260 In Deutschland hat ein Kind in der Schule ... ☐ Recht auf unbegrenzte Freizeit. ☐ Wahlfreiheit für alle Fächer. ☐ Anspruch auf Schulgeld. ☐ Anwesenheitspflicht.
Bildung 261 Ein Mann möchte mit 30 Jahren in Deutschland sein Abitur nachholen. Wo kann er das tun? An ... ☐ einer Hochschule ☐ einem Abendgymnasium ☐ einer Hauptschule ☐ einer Privatuniversität	Grundrechte 262 Was bedeutet in Deutschland der Grundsatz der Gleichbehandlung? ☐ Niemand darf z. B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden. ☐ Man darf andere Personen benachteiligen, wenn ausreichende persönliche Gründe hierfür vorliegen. ☐ Niemand darf gegen Personen klagen, wenn sie benachteiligt wurden. ☐ Es ist für alle Gesetz, benachteiligten Gruppen jährlich Geld zu spenden.
Recht und Alltag 263 In Deutschland sind Jugendliche ab 14 Jahren strafmündig. Das bedeutet: Jugendliche, die 14 Jahre und älter sind und gegen Strafgesetze verstoßen ... ☐ werden bestraft. ☐ werden wie Erwachsene behandelt. ☐ teilen die Strafe mit ihren Eltern. ☐ werden nicht bestraft.	Interkulturelles Zusammenleben 264 Zu welchem Fest tragen Menschen in Deutschland bunte Kostüme und Masken? ☐ An Rosenmontag ☐ Am Maifeiertag ☐ Beim Oktoberfest ☐ An Pfingsten

Kommune 265 Wohin muss man in Deutschland zuerst gehen, wenn man heiraten möchte? ☐ Zum Einwohnermeldeamt ☐ Zum Ordnungsamt ☐ Zur Agentur für Arbeit ☐ Zum Standesamt	Recht und Alltag 266 Wann beginnt die gesetzliche Nachtruhe in Deutschland? ☐ Wenn die Sonne untergeht ☐ Wenn die Nachbarn schlafen gehen ☐ Um 0 Uhr, Mitternacht ☐ Um 22 Uhr
Recht und Alltag 267 Eine junge Frau in Deutschland, 22 Jahre alt, lebt mit ihrem Freund zusammen. Die Eltern der Frau finden das nicht gut, weil ihnen der Freund nicht gefällt. Was können die Eltern tun? ☐ Sie müssen die Entscheidung der volljährigen Tochter respektieren. ☐ Sie haben das Recht, die Tochter in die elterliche Wohnung zurückzuholen. ☐ Sie können zur Polizei gehen und die Tochter anzeigen. ☐ Sie suchen einen anderen Mann für die Tochter.	Recht und Alltag 268 Eine junge Frau will den Führerschein machen. Sie hat Angst vor der Prüfung, weil ihre Muttersprache <u>nicht</u> Deutsch ist. Was ist richtig? ☐ Sie muss mindestens zehn Jahre in Deutschland leben, bevor sie den Führerschein machen kann. ☐ Wenn sie kein Deutsch kann, darf sie keinen Führerschein haben. ☐ Sie muss den Führerschein in dem Land machen, in dem man ihre Sprache spricht. ☐ Sie kann die Theorie-Prüfung vielleicht in ihrer Muttersprache machen. Es gibt mehr als zehn Sprachen zur Auswahl.
Bildung 269 In Deutschland haben Kinder ab dem Alter von drei Jahren bis zur Ersteinschulung einen Anspruch auf ... ☐ monatliches Taschengeld. ☐ einen Platz in einem Sportverein. ☐ einen Kindergartenplatz. ☐ einen Ferienpass.	Bildung 270 Die Volkshochschule in Deutschland ist eine Einrichtung ... ☐ für den Religionsunterricht. ☐ nur für Jugendliche. ☐ zur Weiterbildung. ☐ nur für Rentner und Rentnerinnen.
Interkulturelles Zusammenleben 271 Was ist in Deutschland ein Brauch zu Weihnachten? ☐ Bunte Eier verstecken ☐ Einen Tannenbaum schmücken ☐ Sich mit Masken und Kostümen verkleiden ☐ Kürbisse vor die Tür stellen	Recht und Alltag 272 Welche Lebensform ist in Deutschland <u>nicht</u> erlaubt? ☐ Mann und Frau sind geschieden und leben mit neuen Partnern zusammen. ☐ Zwei Frauen leben zusammen. ☐ Ein allein erziehender Vater lebt mit seinen zwei Kindern zusammen. ☐ Ein Mann ist mit zwei Frauen zur selben Zeit verheiratet.
Kommune 273 Bei Erziehungsproblemen gehen Sie in Deutschland ... ☐ zum Arzt / zur Ärztin. ☐ zum Gesundheitsamt. ☐ zum Einwohnermeldeamt. ☐ zum Jugendamt.	Grundrechte 274 Sie haben in Deutschland absichtlich einen Brief geöffnet, der an eine andere Person adressiert ist. Was haben Sie nicht beachtet? ☐ Das Schweigerecht ☐ Das Briefgeheimnis ☐ Die Schweigepflicht ☐ Die Meinungsfreiheit
Recht und Alltag 275 Was braucht man in Deutschland für eine Ehescheidung? ☐ Die Einwilligung der Eltern ☐ Ein Attest eines Arztes / einer Ärztin ☐ Die Einwilligung der Kinder ☐ Die Unterstützung eines Anwalts / einer Anwältin	Recht und Alltag 276 Was sollten Sie tun, wenn Sie von Ihrem Ansprechpartner / Ihrer Ansprechpartnerin in einer deutschen Behörde schlecht behandelt werden? ☐ Ich kann nichts tun. ☐ Ich muss mir diese Behandlung gefallen lassen. ☐ Ich drohe der Person. ☐ Ich kann mich beim Behördenleiter / bei der Behördenleiterin beschweren.

Grundrechte 277 Eine Frau, die ein zweijähriges Kind hat, bewirbt sich in Deutschland um eine Stelle. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Sie bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil sie ... ☐ kein Englisch spricht. ☐ zu hohe Gehaltsvorstellungen hat. ☐ keine Erfahrungen in diesem Beruf hat. ☐ Mutter ist.	Grundrechte 278 Ein Mann im Rollstuhl hat sich auf eine Stelle als Buchhalter beworben. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Er bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil er ... ☐ im Rollstuhl sitzt. ☐ keine Erfahrung hat. ☐ zu hohe Gehaltsvorstellungen hat. ☐ kein Englisch spricht.
Recht und Alltag 279 In den meisten Mietshäusern in Deutschland gibt es eine „Hausordnung“. Was steht in einer solchen „Hausordnung“? Sie nennt ... ☐ Regeln für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. ☐ alle Mieterinnen und Mieter im Haus. ☐ Regeln, an die sich alle Bewohner und Bewohnerinnen halten müssen. ☐ die Adresse des nächsten Ordnungsamtes.	Recht und Alltag 280 Wenn Sie sich in Deutschland gegen einen falschen Steuerbescheid wehren wollen, müssen Sie ... ☐ nichts machen. ☐ den Bescheid wegwerfen. ☐ Einspruch einlegen. ☐ warten, bis ein anderer Bescheid kommt.
Grundrechte 281 Zwei Freunde wollen in ein öffentliches Schwimmbad in Deutschland. Beide haben eine dunkle Hautfarbe und werden deshalb nicht hineingelassen. Welches Recht wird in dieser Situation verletzt? Das Recht auf ... ☐ Meinungsfreiheit ☐ Gleichbehandlung ☐ Versammlungsfreiheit ☐ Freizügigkeit	Pflichten 282 Welches Ehrenamt müssen deutsche Staatsbürger /Staatsbürgerinnen übernehmen, wenn sie dazu aufgefordert werden? ☐ Vereinstrainer/Vereinstrainerin ☐ Wahlhelfer/Wahlhelferin ☐ Bibliotheksaufsicht ☐ Lehrer/Lehrerin
Recht und Alltag 283 Was tun Sie, wenn Sie eine falsche Rechnung von einer deutschen Behörde bekommen? ☐ Ich lasse die Rechnung liegen. ☐ Ich lege Widerspruch bei der Behörde ein. ☐ Ich schicke die Rechnung an die Behörde zurück. ☐ Ich gehe mit der Rechnung zum Finanzamt.	Bildung 284 Was man für die Arbeit können muss, ändert sich in Zukunft sehr schnell. Was kann man tun? ☐ Es ist egal, was man lernt. ☐ Erwachsene müssen auch nach der Ausbildung immer weiter lernen. ☐ Kinder lernen in der Schule alles, was im Beruf wichtig ist. Nach der Schule muss man nicht weiter lernen. ☐ Alle müssen früher aufhören zu arbeiten, weil sich alles ändert.
Sozialsystem 285 Frau Frost arbeitet als fest angestellte Mitarbeiterin in einem Büro. Was muss sie <u>nicht</u> vom Gehalt bezahlen? ☐ Lohnsteuer ☐ Beiträge zur Arbeitslosenversicherung ☐ Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung ☐ Umsatzsteuer	Recht und Alltag 286 Welche Organisation in einer Firma hilft den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen bei Problemen mit dem Arbeitgeber / der Arbeitgeberin? ☐ Der Betriebsrat ☐ Der Betriebsprüfer / die Betriebsprüferin ☐ Die Betriebsgruppe ☐ Das Betriebsmanagement
Recht und Alltag 287 Sie möchten bei einer Firma in Deutschland Ihr Arbeitsverhältnis beenden. Was müssen Sie beachten? ☐ Die Gehaltszahlungen ☐ Die Arbeitszeit ☐ Die Kündigungsfrist ☐ Die Versicherungspflicht	Kommune 288 Bei welchem Amt muss man in Deutschland in der Regel seinen Hund anmelden? ☐ Beim Finanzamt ☐ Beim Einwohnermeldeamt ☐ Bei der Kommune (Stadt oder Gemeinde) ☐ Beim Gesundheitsamt

Grundrechte 289 Ein Mann mit dunkler Haut bewirbt sich um eine Stelle als Kellner in einem Restaurant in Deutschland. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Er bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil ... ☐ seine Deutschkenntnisse zu gering sind. ☐ er zu hohe Gehaltsvorstellungen hat. ☐ er eine dunkle Haut hat. ☐ er keine Erfahrungen im Beruf hat.	Recht und Alltag 290 Sie haben in Deutschland einen Fernseher gekauft. Zu Hause packen Sie den Fernseher aus, doch er funktioniert nicht. Der Fernseher ist kaputt. Was können Sie machen? ☐ Eine Anzeige schreiben ☐ Den Fernseher reklamieren ☐ Das Gerät ungefragt austauschen ☐ Die Garantie verlängern
Recht und Alltag 291 Warum muss man in Deutschland bei der Steuererklärung aufschreiben, ob man zu einer Kirche gehört oder nicht? Weil ... ☐ es eine Kirchensteuer gibt, die an die Einkommen- und Lohnsteuer geknüpft ist. ☐ das für die Statistik in Deutschland wichtig ist. ☐ man mehr Steuern zahlen muss, wenn man nicht zu einer Kirche gehört. ☐ die Kirche für die Steuererklärung verantwortlich ist.	Religiöse Vielfalt 292 Die Menschen in Deutschland leben nach dem Grundsatz der religiösen Toleranz. Was bedeutet das? ☐ Es dürfen keine Moscheen gebaut werden. ☐ Alle Menschen glauben an Gott. ☐ Jeder kann glauben, was er möchte. ☐ Der Staat entscheidet, an welchen Gott die Menschen glauben.
Interkulturelles Zusammenleben 293 Was ist in Deutschland ein Brauch an Ostern? ☐ Kürbisse vor die Tür stellen ☐ Einen Tannenbaum schmücken ☐ Eier bemalen ☐ Raketen in die Luft schießen	Religiöse Vielfalt 294 Pfingsten ist ein ... ☐ christlicher Feiertag. ☐ deutscher Gedenktag. ☐ internationaler Trauertag. ☐ bayerischer Brauch.
Religiöse Vielfalt 295 Welche Religion hat die europäische und deutsche Kultur geprägt? ☐ Der Hinduismus ☐ Das Christentum ☐ Der Buddhismus ☐ Der Islam	Religiöse Vielfalt 296 In Deutschland nennt man die letzten vier Wochen vor Weihnachten ... ☐ den Buß- und Bettag. ☐ das Erntedankfest. ☐ die Adventszeit. ☐ Allerheiligen.
Migrationsgeschichte 297 Aus welchem Land sind die meisten Migranten/Migrantinnen nach Deutschland gekommen? ☐ Italien ☐ Polen ☐ Marokko ☐ Türkei	Migrationsgeschichte 298 In der DDR lebten vor allem Migranten aus ... ☐ Vietnam, Polen, Mosambik. ☐ Frankreich, Rumänien, Somalia. ☐ Chile, Ungarn, Simbabwe. ☐ Nordkorea, Mexiko, Ägypten.
Migrationsgeschichte 299 Ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die in den 50er- und 60er-Jahren von der Bundesrepublik Deutschland angeworben wurden, nannte man ... ☐ Schwarzarbeiter/Schwarzarbeiterinnen. ☐ Gastarbeiter/Gastarbeiterinnen. ☐ Zeitarbeiter/Zeitarbeiterinnen. ☐ Schichtarbeiter/Schichtarbeiterinnen.	Migrationsgeschichte 300 Aus welchem Land kamen die ersten Gastarbeiter/Gastarbeiterinnen in die Bundesrepublik Deutschland ☐ Italien ☐ Spanien ☐ Portugal ☐ Türkei

Lösungen zu den Testfragen

Grundlage:

Interaktiver Fragenkatalog zum Test „Leben in Deutschland“ (BAMF)

1d	2b	3a	4c	5c	6d	7a	8b	9c	10d
11a	12c	13d	14b	15b	16a	17d	18a	19a	20d
21a	22c	23d	24c	25a	26b	27b	28c	29b	30b
31b	32c	33a	34c	35b	36a	37d	38b	39d	40b
41a	42b	43b	44b	45a	46a	47a	48c	49b	50b
51c	52a	53d	54d	55a	56b	57d	58b	59b	60b
61d	62b	63b	64d	65d	66d	67d	68d	69c	70d
71d	72d	73a	74c	75a	76d	77d	78c	79d	80c
81d	82d	83c	84c	85c	86a	87b	88a	89c	90a
91c	92d	93d	94b	95b	96b	97a	98b	99a	100a
101b	102a	103b	104d	105d	106d	107b	108b	109b	110c
111a	112b	113a	114b	115c	116d	117c	118d	119c	120c
121a	122a	123c	124c	125b	126a	127c	128a	129c	130a
131c	132b	133b	134a	135d	136b	137c	138c	139b	140a
141a	142b	143a	144b	145a	146d	147b	148d	149b	150b
151b	152c	153d	154b	155c	156c	157a	158a	159a	160b
161a	162d	163c	164c	165a	166d	167d	168d	169c	170a
171d	172d	173c	174b	175b	176c	177b	178d	179b	180c
181b	182a	183b	184c	185a	186b	187d	188d	189c	190d
191b	192a	193c	194a	195b	196a	197a	198c	199b	200c
201b	202b	203b	204b	205a	206b	207c	208c	209d	210b
211b	212c	213c	214a	215b	216a	217d	218b	219d	220d
221a	222d	223c	224b	225d	226b	227b	228c	229d	230a
231d	232c	233a	234d	235c	236d	237b	238b	239b	240c
241b	242c	243a	244a	245d	246b	247b	248b	249b	250b
251d	252a	253a	254d	255c	256d	257b	258b	259b	260d
261b	262a	263a	264a	265d	266d	267a	268d	269c	270c
271b	272d	273d	274b	275d	276d	277d	278a	279c	280c
281b	282b	283b	284b	285d	286a	287c	288c	289c	290b
291a	292c	293c	294a	295b	296c	297d	298a	299b	300a

Art. 1 GG

كرامة الإنسان مصانة

Den menneskelige værdighed er ukrænkelig

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Human dignity is inviolable

Inimväärikus on puutumatu

Ihmisarvo on loukkaamaton

La dignité humaine est inviolable

Tá dínit an duine dosháraithe

Η ανθρωπινή αξιοπρέπεια είναι απαραβίαστη

La dignità umana è inviolabile

Cilvēka cieņa ir neaizskarama

Žmogaus orumas yra neliečiamas

Id-dinjità umana hija invjolabbli

De menselijke waardigheid is onschendbaar

Godność osoby ludzkiej jest nienaruszalna

A dignidade do ser humano é inviolável

Достоинство человека неприкосновенно

Människans värdighet är okränkbar

Ľudská dôstojnosť je nedotknuteľná

Človekovo dostojanstvo je nedotakljivo

La dignidad humana es inviolable

Lidská důstojnost je nedotknutelná

İnsan onuru dokunulmazdır

Az emberi méltóság sérthetetlen